



Holcim: Dokumentation der Werkareale

Für ihre Jahresberichte setzt die Holcim (Schweiz) AG bei der Dokumentation ihrer Standorte neu auf die Drohnenvermessung der GEOINFO. Damit entfallen jedes Jahr kostspielige Flugeinsätze und die damit verbundenen Lärm- und Luftemissionen.

Flugdrohnen sind ideal zur Bestandesaufnahme von Werkarealen oder Firmengeländen und dabei ökonomisch wie ökologisch alternativlos.

Flugdrohnen: Vielfältig einsetzbar und kosteneffizient

Flugdrohnen sind sehr kosteneffizient und flexibel einsetzbar. Sie eignen sich nicht nur für einfache Luftbilder, sondern helfen auch bei der Erstellung von Projektstudien mit digitalen Geländemodellen ebenso wie bei der Ausarbeitung von Ausführungsprojekten. Auch bei Volumenberechnungen für Deponien oder den Kiesabbau und zur Berechnung der Aushubmenge bei einem Neubau beweisen sich Drohnen als effiziente Werkzeuge.

Projekte, die Sie auch interessieren könnten:

- **Flugaufnahmen zur Neugestaltung Kronenkreuzung, Lichtensteig**



Ihre Ansprechperson

Tobias Nüssli

Telefon +41 71 388 85 22

tobias.nuessli@geoinfo.ch

